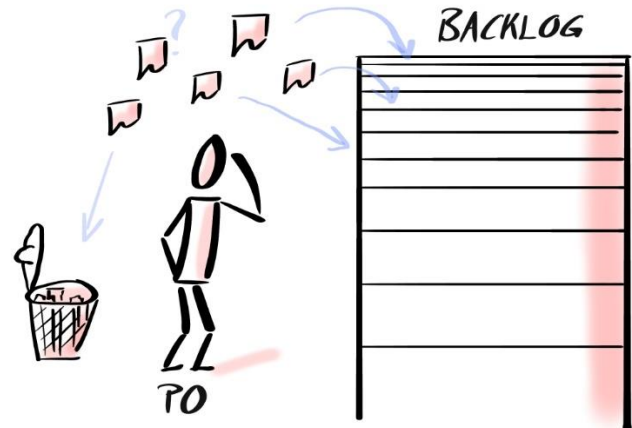


AGILES REQUIREMENTS ENGINEERING

- Bestandteile des agilen Requirements Engineering
- Was aus der „alten“ Welt verwendet werden kann und was muss neu gelernt werden muss
- Planung und Führung eines agilen Projektes
- Sicherstellen, dass das Richtige entwickelt wird mit Impact Mapping



In agilen Projekten wird nicht mehr phasengetrieben vorgegangen wie in traditionellen, nach dem Wasserfallmodell-orientierten Vorgehensweisen, sondern in vielen kleinen Zyklen, in denen ein vollständiges Produktinkrement erstellt wird. Daher unterscheiden sich die Vorgehensweisen im agilen Requirements Engineering teilweise fundamental von den herkömmlichen Ansätzen. In diesem Kurs zeige ich anhand von vielen praktischen Übungen, wo die Unterschiede liegen und welche Techniken für eine erfolgreiche agile Projektdurchführung notwendig sind.

DIE FAKTEN

Trainingsinhalte:

- Unterschiede vom klassischen zum agilen Requirements Engineering
- Agiles Manifest und Bedeutung für agiles Requirements Engineering
- Aufgaben eines agilen Requirements Engineers
- Dokumentation in einem agilen Projekt
- Use Case versus User Story
 - Erläuterung des Zusammenspiels
 - Vor- und Nachteile
 - Kommunikationsebenen
- Agile Planung
 - Vision
 - Roadmap
 - Agiles Schätzen
- Impact Mapping
 - Methode um das Richtige zu entwickeln und die wahren Bedürfnisse der Anforderungssteller zu kennen
- Agiles Change Management
 - Funktionsweise und Umsetzung von Änderungen in agilen Projekten

Ziele:

- Du kennst als agiler Business Analyst, Requirements Engineer oder Projektleiter die Methoden und Praktiken für erfolgreiche agile Projekte.

Dauer:

- 1 Tag

Kursprache:

- Deutsch

Deine Vorbereitung:

- Du hast den Scrum Guide gelesen

Voraussetzungen für dieses Training:

- Interesse an agilen Vorgehensweisen und eine gesunde Neugier, Neues auszuprobieren.

Links:

Scrum Guide:

<https://www.scrum.org/Scrum-Guide>